Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 197. Donnerstag, den 25. August. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. und 24. August 1842.

Herr Land-Gerichts-Rath K. v. Jngersleben nebst Gattin aus Bromberg, die Herren Kaufleute H. Neumann aus Berlin, F. Hein aus Elbing, J. Borchardt und F. Konagen aus Königsberg, log. im Englischen Hause. Herr Hauptmann Sommer aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Graf v. Prebentow aus Lischnitz, log. in den drei Mohren Herr Gutsbesitzer Schnee nebst Familie aus Neu-Bietz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Major der Artillerie Kreß aus Königsberg in Pr., Frau Doktor Ebel nebst Familie, Fräulein Kummer und Fräulein Dahlhausen aus Pr. Stargardt, Herr Gutsbesitzer Beyer nebst Frau aus Krangen, log im Hotel de Thorn. Herr Candidat der Theologie Ad. Staeire und Herr Oekonom J. Pulewka aus Czersk, Herr Kaufmann Epstein aus Szerißer, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Das Kaiserlich Russische Marine-Ministerium hat zur Auszahlung der Prisengelder für diejenigen Offiziere, Matrosen und Beamte, welche in den Jahren 1824 und 1825 Theil an der Expedition der Sloop Smirnay genommen haben, einen Präclusiv-Termin von zwei Jahren von dem Tage an bestimmt, an welchem die erste Bekanntmachung hievon in den St. Petersburger und Moskauer Zeitungen erschienen.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche ein Recht auf diese Prisengelder haben, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche entweder directe oder durch Vermittelung ihrer jetzigen resp. vorgesetzten Behörden bei dem Commissariats-Departement des Kaiserl. Marine-Ministeriums in St. Petersburg vor Ablauf des festgesetzten

Termins geltend zu machen, und ihren Forderungen gültige Beweise über ihren Rang während der Expedition und ihr Recht zu der Theilnahme an den Prisengeldern, so wie eine Benachrichtigung über ihre jetzigen Dienstverhältnisse und ihren Wohnort beizufügen. Spätere Reklamationen werden, was hiermit im Auftrage bekannt gemacht wird, nicht berücksichtiget und die Rechnungen geschlossen werden.

Danzig, den 20. August 1842.

Königl. Polizei Directorium.

v. Tiedemann.

v. c.

AVERTISSEMENTS.

2. Die Lieferung des Schreibmaterialien-Bedarfs für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichselmünde soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Es wird zu diesem Behufe ein Lizitations-Termin auf

den 5. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer, Frauengasse № 859. angesetzt, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 22. August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

3. Die Lieferung des Holzbedarfs für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichselmünde auf das 1843,44, von circa 1375 Klafter kiefern Scheitholz bestehend, soll im Wege der Lizitation an den Mindestfordernden in Entreprise ausgegeben werden. Wir haben hierzu einen Lizitations-Termin auf

den 6. September c.

in unserm Geschäftslokal, Frauengasse № 859., Vormittags 9 Uhr, anberaumt, zu welchem cautionsfähige Unternehmer eingeladen werden.

Die Lieferungs-Bedingungen können täglich in den Stunden von 8 bis 1 Uhr Mittags eingesehen werden.

Danzig, den 22. August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

4. Der Bedarf an Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen und die Garnison-Anstalten in Weichselmünde auf das Jahr 1843, bestehend in circa 54 Ctr. raffinirtes Rüböl, 27 ℔ Dochtgarn und 3100 ℔ Lichte, so wie der Bedarf an weißer Seife von circa 1340 ℔ soll an den Mindestfordernden zur Lieferung ausgeboten werden.

Es wird hiezu ein Licitations-Termin auf

den 5. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

in unserm Geschäftszimmer, Frauengasse № 859. angesetzt, zu welchem geeignete Unternehmer eingeladen werden.

Danzig, den 22. August 1842.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Anzeigen.

5. Alle Gattungen Reparaturen von Zimmerarbeiten werden von mir billig verfertigt. Argus, Bartholomäi-Kirchengasse № 1014.

6. Donnerstag, den 25. d. M., **großes Konzert** in dem Garten des Hotel Prinz von Preußen auf Neugarten, wozu ergebenst einladet

das Musikchor
des Königl. 5ten Kürassir-Regiments.

Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.

7. Seebad Zoppot.

Heute Donnerstag, den 25. August 1842, wird Unterzeichneter, aufgemuntert durch die schmeichelhafte Aufnahme, welche seine erste Vorstellung gefunden, eine zweite höchst unterhaltende Vorstellung, zu geben die Ehre haben. Zum Beschluß: Die Höllenbraut, oder das feurige Mädchen von Neapel, mit Brillant-Feuerwerk.

Da weder Mühe noch Kosten gespart worden sind, um eine höchst brillante Vorstellung zu geben, so bitte ich um einen recht zahlreichen Besuch.

Fr. Hüttemann.

8. **Seebad Zoppot.**

Sonnabend, den 27. d. M., Konzert und Ball im Kursaal.

9. **Zauberei.**

Zum letzten Male
Donnerstag, den 25. August im
Schauspielhause zu Danzig
große
ganz **neue** Vorstellung
des Königlichen Griechischen Hofkünstlers
W. Frickel.
Anfang des Abends mit dem Schlage 8 Uhr.

10. **Kunst-Anzeige.**

Einem hochgeehrten kunstliebenden Publikum mache ich hiermit meine ergebene Anzeige, daß ich meine Bude wieder geöffnet habe und meine Vorstellung bis Ausgang des Dominiks, magische Produktionen, mit der größten Fertigkeit ohne Apparat zeige, und die junge Königsbergerin als Minerva der Wissenschaft in höchster Ueberraschung die Anwesenden durch ihren Scharfsinn in Erstaunen setzen wird, und am Schluß jeder Production werde ich mich als Bauchredner hören lassen. Hierzu ladet ergebenst ein

Loose,
Bauchredner und Mechanikus.

11. Eine Dame in mittleren Jahren, wünscht baldigst als Mitbewohnerin aufgenommen zu werden. Adressen unter Z. Z. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

12. Heute Donnerstag, den 25. d., werden die Künstler Willard und Kähne im Bräutigamschen Garten in Schidlitz eine große Kunst-Vorstellung zu geben die Ehre haben.

13. Das 4te Garten-Konzert im Sommer-Lokale des Casino findet
Heute Donnerstag, den 25. d. M.,
statt, wozu die geehrten Mitglieder hierdurch ergebenst eingeladen werden.
Die Directoren.

14. Ein junges Mädchen welches in allen weiblichen Handarbeiten so wie auch im Schneidern geschickt ist, wünscht in einem Laden oder in einer Wirthschaft behülflich zu sein. Näheres Gr. Krämergasse № 643.

15. Ein Candidat ertheilt Privatunterricht in den gewöhnl. Gegenständen des Unterrichts (auch im Französ.). Näheres Heil. Geistg. 756. 1 Treppe hoch. — Daselbst sind auch **Bücher** zum **Verkauf:** philologische, Schulbücher u. belletrist. Von philol. z. B., Empedocles u. Pherecydes ed. Sturz, Choerilus ed. Naeke; Bentl. Opusc.; Schneider, Eclog. Phys.; Bast, Ep. crit.; J. Lydus de Mens.; Creuzer, Melet; Boettiger, Aldobr. Hochzeit; Matth. gr. Gramm., 3 Vol.; Paus.; Strabo; Jahrb. d. Philol. 2c. v. Seebode u. Jahn u. dgl.

16. Sonntag, den 21. d. M. ist auf dem Wege von der Frauengasse bis zum Promenadenplatze und zurück ein einfaches silbernes Freundschaftsband verloren worden, innen gravirt E. S., Danzig, den 28. Mai 1841. Wer dasselbe Wollwebergasse № 547. abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

17. Am Dienstag, den 23. d. M., ist auf dem Wege von der Hunde- und Matzkauschengassen-Ecke bis zu den langen Buden eine goldne Schildbroche verloren worden. Der Finder erhält in der Hundegasse № 261. 2 Thaler Belohnung.

18. Mein Mündel ein wohl erzogenes gebildetes Mädchen von 17 Jahren, sucht als Gesellschafterin oder auch zum Unterricht junger Kinder ein Unterkommen, bei einer Familie in der Stadt oder auf dem Lande unter billig zu stellenden Bedingungen. Nähere Nachricht giebt der Oec.-Commissarius Zernecke, Hinterg. 120.

19.

Auction
mit
neuen holländischen Heeringen.

Donnerstag, den 25. August 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

400/16tel-Tonnen holl. Heeringe } **vom diesjährigen**
200/32stel " " " } **Fange,**

welche in diesen Tagen mit dem Schiff Eendragt, Capt. R. T. Prins, hier angekommen sind.

Rottenburg. Görtz.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 197. Donnerstag, den 25. August 1842.

Vermiethungen.

20. Hundegasse № 308. sind 3 neue, elegant decorirte Zimmer mit neuen Meubeln, auch ohne dieselben, zu vermiethen.

21. Korkenmachergasse № 784. ist eine Stube mit Meubeln gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. Unterzeichneter zeigt dem geehrten Handelsstande hiermit ergebenst an:

daß er zum zweiten Male kommende Leipziger Messe mit seinem Fabrikat guter, meist feiner Solinger Stahlwaaren mit dem bekannten Zwillings-Fabrik-Stempel besuchen wird, sein Stand ist in Auerbachs-Hof, Gewölbe № 16.

Solingen und Berlin, im August 1842.

J. A. Henckels.

23. Ein Sopha und Tisch 5 Rthlr., 1 pol. Sophatisch 3 Rthlr., 1 Zähltisch 1 Rthlr., 1 Kleiderhalter 1 Rthlr. steht Frauenthor № 874. zu verkaufen.

24. Eine neue Sendung **echt spanischer Rohrstöcke,** mit den jetzt so beliebten **bemalten Porzellanknöpfen** erhielt so eben C. Wittkowski.

25. **Aechten Mocca-Kaffee** von bester Güte empfiehlt

Andreas Schultz, Langgasse № 514

26. Feine helle Sommer-Beinkleiderzeuge werden sehr billig verkauft bei

Gustav Entz, Wollwebergasse № 1988.

27. Von ächter 6½-viertel breiter **Creas-Leinwand** empfing eine neue Sendung in allen № und verkauft zu Fabrikpreisen.

Ferd. Niese, Langgasse № 525.

28. Frische Pommeranzen, süße Apfelsinen, Citronen und div. ächte Mineralwasser, als: Selters, Geilnauer, schl. Obersalz, Marienbader Creutz, Eger, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer-Bitterbrunen, erhält man zu billigen Preisen bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 19. bis incl. 22. August 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind $1275\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $319\frac{5}{12}$ Lasten unverkauft, und 916 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Leinsaat.	Rips.	Wicken.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . .	6	16	—	6	—	$10\frac{1}{2}$
	Gewicht, Pfd.	132	120	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$116\frac{2}{3}$	—	—	—	—	$56\frac{2}{3}$–$66\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	$83\frac{1}{6}$	$217\frac{1}{3}$	5	—	—	$6\frac{3}{4}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	64	31	58	78	—	35

Thorn sind passirt vom 17. bis incl. 19. August 1842 und nach Danzig bestimmt:

175 Last 55 Scheffel Weizen.
16 Last 40 Scheffel Leinsaat.
2 Last 50 Scheffel Rübsaat.
4140 Stück kiehnen Rundholz.
3033 Stück kiehne Balken.
250 Stück kiehne Bretter.
13 Stück eichne Balken.
60 Klafter Brennholz.
1547 Platten Zink.